



Tätigkeitsbericht des Vorstandes 2009

zur Mitgliederversammlung am 24. Februar 2010 in March
Dieser Bericht umfasst die Zeit vom Mai 2009 bis Februar 2010

Liebe Mitglieder und Freunde,

auch das vergangene Jahr war für unseren Verein wieder ein arbeitsreiches Jahr und hauptsächlich geprägt durch unser Linux4Afrika Projekt. Ich möchte mich an dieser Stelle zuallererst bei Franz bedanken, der mir als 2. Vorsitzender eine ganz große Hilfe war. Bedanken möchte ich mich auch bei den aktiven Vorstandskollegen und den vielen engagierten Mitgliedern, ohne die ich meine Arbeit für den Verein im vergangenen Jahr, in dem ich beruflich sehr eingespannt war, nicht geschafft hätte.

Dass wir im vergangenen Jahr wieder so viel, gerade für Linux4Afrika auf die Beine stellen konnten, ist ein Verdienst aller Aktiven.

Ich möchte das vergangene Vereinjahr nochmals kurz für uns Revue passieren lassen.

Seit der letzten Mitgliederversammlung am 04. Mai 2009 fanden folgende Aktivitäten statt:

Im Juni 2009 gab es einige Aktionen für Linux4Afrika. Erinnern möchte ich an die „Schreckensfahrt“ von Werner und Dozu nach Potsdam. Die beiden holten dort eine größere Menge gespendeter PCs und Monitore für Linux4Afrika ab und mussten sich mit diversen Autopannen herumärgern.

Weiterhin wurde in unserer Lagerhalle am 20. Juni ein Putz- und Aufräumtag durchgeführt.

Vom 24. bis 27. Juni betreuten Dozu, Andreas und unser Leizig Team unseren Stand auf dem LinuxTag in Berlin. Erstmals hatten wir zusammen mit SkoleLinux einen gemeinsamen Stand. Auf dem LinuxTag wurde auch offiziell die Partnerschaft zwischen Linux4Afrika und Skolelinux bekanntgegeben.

Am 14. Juli veranstaltete unser Verein ein Workshop-Wochenende für Interessierte, die unsere Terminal-Server-Lösung einsetzen wollen.

Mit dabei waren u.a. Marlon und Paul, die seit Herbst für ein freiwilliges soziales Jahr im



Hilltop Empowerment Centre in Südafrika bei Rommel Robins sind. An Rommel Robins geht demnächst unser nächster Container von Freiburg aus.

Andi und Martin sind im Juli wieder von ihrer Rad-Tour aus Afrika zurückgekehrt. Sie haben auf ihrer Reise auch unsere Projekte in Kenia und Tansania besucht. Die Zusammenarbeit mit ihnen und unserem Verein und die von ihnen vor Ort recherchierte Situation war für uns äußerst hilfreich, auch als Entscheidungshilfe für unser weiteres Vorgehen in Tansania.

Am 26 Juli wurden in der Lagerhalle die Paletten für Kenia gepackt.

Ebenfalls im Juli fand auch ein Austausch der von FreiOSS gestellten und betreuten Computer in der Aula des St. Ursula Gymnasiums statt.

Am 30. Juli wurden 50 Computer, ebenso viele TFT-Monitore, Server und Zubehör von Freiburg nach Nairobi zu Sister Emily an die St. Scholastica's Academy verschickt.

Im August kehren Mitglieder vom Verein „Schulen in Tansania“ von einem Arbeitsaufenthalt in Tansania zurück. Der Verein richtete dort fünf Computerräume mit unserer Linux4Afrika Lösung ein.

Einen Lager-Arbeits-Tag veranstaltete der Verein am 12. September in der Halle. Dabei wurde die Linux4Afrika Lagerhalle „auf Vordermann“ gebracht.

Am 13. September veranstaltete der Verein im Clubheim der Funkamateure einen Typo3 Workshop. Geplant und durchgeführt wurde er von Flöschi, unterstützt von Dozu. Dabei wurden interessierte Mitglieder als Redakteure für die neu gestaltete Typo3 FreiOSS Webseite fit gemacht.

Im Oktober trafen in Mombasa die vom Verein verschickten Computer ein und wurden umgehend nach Nairobi transportiert und an der St. Scholastica's Academy in Betrieb genommen.

Im November wurde Linux4Afrika erneut als Dekade-Projekt der UN-DEKADE 2010/2011 der UNESCO ausgezeichnet. Franz und Markus Feilner vom Linuxmagazin nahmen die Auszeichnung in München entgegen.

Im Dezember wurden die gespendeten Computer für Malawi, die seit dem Abtransport von Freiburg in Ulm lagerten, in einem Sammelcontainer nach Malawi verschickt. Es handelt sich hier um 30 Client-Computer, 2 Server, Monitore (darunter 16 TFTs) und Zubehör.

Schon traditionell fand, dank der Organisation von Franz, vom 03. bis 05. Dezember in Schönwald das jährliche FreiOSS-Hüttenwochenende statt. Mit über 50 Teilnehmern war



das Hüttenwochenende ausgebucht und wohl für alle ein tolles Erlebnis.

Im Januar gab es einen kostenlosen Vortrag bei den Funkamateuren.

Im Februar 2010 hat der Verein zwei Workshops veranstaltet.

Am 13.02. hielt Flöschi einen Workshop zum Thema „Videobearbeitung unter Open Source“ und am 20.02. ging es beim Workshop von HP um „Virtualisierung unter KVM“. Beide Workshops waren gut besucht.

Zu den Mitgliederzahlen:

Der Verein hatte keine Austritte zu verzeichnen.

Es gab 4 Neueintritte.

Vorstands- und Mitgliederversammlungen:

Es fand eine außerordentliche Vorstandssitzung am 27.05. im Clubheim der Funkamateure statt.

Ausblick:

Was bringt unserem Verein das kommende Jahr? Ich hoffe auf eure guten Ideen und Vorschläge. Geplant haben wir schon mal:

- Weitere Workshops.
- Im März wird ein Container von Freiburg nach Südafrika verschickt. Rommel Robins wird für die Transportkosten aufkommen.
- Noch im nächsten Halbjahr soll von Leipzig aus ein Container nach Mosambik verschickt werden.

Mein Dank nochmals an alle freiwilligen Helfer, die unser Vereinsleben auch im letzten Jahr wieder aufrecht erhalten und bereichert haben und als not least Dank für eure Aufmerksamkeit!

Für den Vorstand
Hans-Peter Merkel
1. Vorsitzender